



**Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen / Senioren Trios  
Seniorinnen / Senioren und Versehrte Einzel 2013  
vom 26.05. – 01.06.2013 in Ludwigshafen**

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)  
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin  
Marett Schiller
- Ausrichter:** Badischer Kegler- und Bowlingverband e.V.  
Landesfachwart Stefan Lurk
- Austragungsort:** Felix Bowling  
Passadena Allee 15  
67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 – 51 60 61
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU
- Disziplinen:**
- |        |   |
|--------|---|
| Trio   | Seniorinnen, Senioren A, B, C   |
| Einzel | Seniorinnen A, B, C, Senioren A, B, C<br>Versehrte Damen, Versehrte 1 + 2 |
- Meldegebühren:**
- |        |  |
|--------|--|
| Trio   | 120,- Euro pro Trio<br>der 4. Teilnehmer (Ersatzspieler) zusätzlich 3,- Euro |
| Einzel | 45,- Euro pro Starter/in   |
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 aller Disziplinen
- Meldeschluss:** **21. April 2013**  
**Meldeschluss** für die möglichen **Nachmeldungen** der nicht gemeldeten Startplätze der Landesverbände ist der **05. Mai 2013**.
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:
- DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin  
Marett Schiller  
Schleissheimer Str. 274/9  
80809 München  
Tel.: 089-56 98 60  
[Senioren.versehrtensport@dbu-bowling.com](mailto:Senioren.versehrtensport@dbu-bowling.com)

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren  
unter Angabe des Verwendungszwecks  
**„Landesverband, Disziplin, Anzahl der Teilnehmer“**  
zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.  
Kreissparkasse München – Starnberg  
Kontonummer: 105 663 96  
BLZ: 702 501 50

**Änderungen vorbehalten!**

München, 13. Februar 2013

Marett Schiller  
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin

### **Allgemeines**

Die Deutschen Meisterschaften im Mannschaftswettbewerb und im Einzel sind in sich abgeschlossene Meisterschaften.

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor / Bundessenioren- und Versehrtenwart der DBU e.V.)

### **Durchführungsbestimmungen TRIO**

#### **Teilnehmer:**

Teilnehmer an der DM sind Trios der Landesverbände, die von den Landesverbänden gemeldet werden.

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Trios in den einzelnen Disziplinen **Seniorinnen – Senioren A – Senioren B – Senioren C** melden.

Bei nicht Inanspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Die Trios bestehen aus max. 4 Spielern (3 Stamm- und einem Ersatzspieler).

Die Trios der Senioren dürfen wie folgt gebildet werden:

Senioren A dürfen nur in A spielen

Senioren B dürfen in A und B spielen

Senioren C dürfen in A, B und C spielen.

Die Trios der Seniorinnen dürfen gemischt sein.

#### **Spielrecht:**

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden. Die 6-Tage-Frist zur Vorlage der gültigen Spieldokumente beginnt am 02.06.2013 und endet am 07.06.2013.

#### **Spielmodus:**

**Vorrunde:** Alle Trios 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise.

Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks.

Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Losentscheid, der 2. Start wird nach Platzierung gespielt.

**Finale:** Die ersten 6 Trios jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus.

Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	30 Pins Bonus
	pingleiches Spiel	15 Pins Bonus

### **Handicap-Regelung Trio Seniorinnen und Trio C-Senioren**

Innerhalb der Meisterschaften **Seniorinnen Trio** und **Senioren C Trio** wird ein Handicap von einem Pin pro Spiel je zusätzliches erreichtes Alter über 65 Jahre im Sportjahr gewährt.

Das bedeutet wer im Sportjahr 66, 67, ....Jahre alt wird, bekommt 1, 2, ....Pins Handicap.

### **Auswechseln von Spielern:**

Während der Spielserie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/-in ausgewechselt werden.

Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen.

Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Das Spiel zählt auf den ausscheidenden Spieler. **Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen.**

### **Siegerermittlung:**

Siehe Punkt 7.5 der Sportordnung.

### **Ballcheck**

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen. Es ist daher zwingend erforderlich, dass ein ausgefülltes Ballcheckformular mit den Startpapieren vorgelegt wird. Es sind alle Bälle, die im Wettbewerb gespielt werden, einzutragen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nicht auf dem Ballcheckformular eingetragen ist oder nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

### **Zuteilung 2013:**

Jeder Landesverband erhält pro Disziplin einen Startplatz. Bei einer Platzierung der Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen 1-6 erhalten die jeweiligen Landesverbände zusätzliche Startplätze für die DM 2014. Die Startplätze sind auf maximal 24 begrenzt. Bei freien Startplätzen werden diese nach der Platzierung des Vorjahres aufgefüllt.

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Trio pro Disziplin und Landesverband zu beschränken.

In diesem Jahr wurden auf Grund der Bahnkapazitäten in Ludwigshafen die Zuteilungen im Mannschaftswettbewerb um 6 weitere Plätze je Gruppe erhöht. Diese zusätzlichen Plätze werden an die Landesverbände nach verkauften Ranglistenkarten vergeben. Jeder Landesverband kann selbst entscheiden, ob er diese zusätzlichen Plätze in Anspruch nehmen möchte.

### **ZEITPLAN – TRIO**

#### **Sonntag, 26.05.13**

09.40 Uhr Begrüßung und Probewürfe  
10.00 Uhr Senioren C 1. Start

Bahnpflege

14.15 Uhr Begrüßung und Probewürfe  
14.35 Uhr Senioren B 1. Start

#### **Montag, 27.05.13**

07.40 Uhr Begrüßung und Probewürfe  
08.00 Uhr Senioren A 1. Start

**12.00 Uhr Eröffnungsfeier**

Bahnpflege

13.15 Uhr Probewürfe  
13.30 Uhr Seniorinnen 1. Start

Bahnpflege

17.45 Uhr Probewürfe  
18.00 Uhr Senioren C 2. Start

#### **Dienstag, 28.05.13**

08.00 Uhr Probewürfe  
08.15 Uhr Seniorinnen 2. Start

Bahnpflege

12.30 Uhr Probewürfe  
12.45 Uhr Senioren B 2. Start

Bahnpflege

17.00 Uhr Probewürfe  
17.15 Uhr Senioren A 2. Start

#### **Mittwoch, 29.05.13**

08.30 Uhr Vorstellung Finalteilnehmer und Probewürfe  
08.30 Uhr Finale aller Trios

**ca. 12.00 Uhr Siegerehrung**

### **Durchführungsbestimmungen EINZEL Seniorinnen, Senioren, Versehrte**

#### **Teilnehmer:**

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen melden:

- **Seniorinnen A, B, C**
- **Senioren A, B, C**
- **Versehrte Damen**
- **Versehrte Herren 1 und 2**

Bei nicht Inanspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

**Spielrecht:**

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen Spiel leitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden. Die 6-Tage-Frist zur Vorlage der gültigen Spieldokumente beginnt am 02.06.2013 und endet am 08.06.2013.

**Spielmodus:**

**Vorrunde:** Alle Teilnehmer 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise.  
Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks.  
Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Losentscheid, der 2. Start wird nach Platzierung gespielt.

**Finale:** Die ersten 6 Starterinnen/Starter jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus.  
Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	10 Pins Bonus
	pingleiches Spiel	5 Pins Bonus

**Handicap-Regelung C-Seniorinnen und -Senioren**

Innerhalb der Einzelmeisterschaften in der Altersklasse Seniorinnen C und Senioren C wird ein Handicap von einem Pin pro Spiel je zusätzliches erreichtes Alter im Sportjahr gewährt.

Das bedeutet wer im Sportjahr 66, 67, .... Jahre alt wird, bekommt 1, 2, .... Pins Handicap.

**Siegerermittlung:**

Siehe Punkt 7.5 der Sportordnung.

**Ballcheck**

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen. Es ist daher zwingend erforderlich, dass ein ausgefülltes Ballcheckformular mit den Startpapieren vorgelegt wird. Es sind alle Bälle, die im Wettbewerb gespielt werden, einzutragen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nicht auf dem Ballcheckformular eingetragen ist oder nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

### **Zuteilung 2013:**

Jeder Landesverband erhält pro Disziplin einen Startplatz. Bei einer Platzierung der Spielerinnen und Spieler auf den Plätzen 1-6 erhalten die jeweiligen Landesverbände zusätzliche Startplätze für die DM 2014. Die Startplätze sind auf maximal 24 begrenzt. Bei freien Startplätzen werden diese nach der Platzierung des Vorjahres aufgefüllt.

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazitäten zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Einzel pro Disziplin und Landesverband zu beschränken.

### **ZEITPLAN – EINZEL Seniorinnen, Senioren, Versehrte**

**Mittwoch, 29.05.13** 13.30 Uhr Begrüßung und Probewürfe  
13.45 Uhr Versehrte I und Versehrte II 1. Start

Bahnpflege

17.00 Uhr Begrüßung und Probewürfe  
17.15 Uhr Versehrte Damen und Seniorinnen C 1. Start

**Donnerstag, 30.05.13** 08.00 Uhr Begrüßung und Probewürfe  
08.15 Uhr Seniorinnen B und Senioren C 1. Start

**11.15 Uhr Eröffnungsfeier**

Bahnpflege

12.30 Uhr Probewürfe  
12.40 Uhr Seniorinnen A und Senioren B 1. Start

Bahnpflege

16.00 Uhr Probewürfe  
16.10 Uhr Senioren A und Versehrte II 1. Start  
2. Start

**Freitag, 31.05.13**

08.20 Uhr Probewürfe  
08.30 Uhr Seniorinnen B und Senioren B 2. Start

Bahnpflege

11.45 Uhr Probewürfe  
11.55 Uhr Versehrte Damen und Versehrte I 2. Start

Bahnpflege

15.15 Uhr Probewürfe  
15.25 Uhr Seniorinnen C und Senioren C 2. Start

**18.00 Uhr Länderinfositzung**

**Samstag, 01.06.13**

09.00 Uhr Probewürfe  
09.10 Uhr Seniorinnen A und Senioren A 2. Start

Bahnpflege

12.30 Uhr Vorstellung der Finalteilnehmer und Probewürfe  
12.45 Uhr Finale - Versehrte Damen  
- Versehrte I  
- Versehrte II  
- Seniorinnen C und Senioren C

Bahnpflege

15.00 Uhr Vorstellung der Finalteilnehmer und Probewürfe  
15.15 Uhr Finale - Seniorinnen A und Senioren A  
- Seniorinnen B und Senioren B

**ca. 17.15 Uhr Siegerehrung**